## Veranstaltet von

Evangelische Landeskirche
In Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat,
Büro für Chancengleichheit, Stuttgart
Ursula Kress

Evangelische Frauen
in Württemberg

Evangelische Frauen in Württemberg,
Dina Maria Dierssen, Referentin für Verbandsarbeit

**In Kooperation mit**

KDA
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Stuttgart,
Esther Kuhn-Luz, Wirtschafts- und Sozialpfarrerin

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung Württemberg
Laki MAV

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg,
Ulrike Gaffron, Juristische Referentin

**Veranstaltungsort:**
Ev. Oberkirchenrat Stuttgart,
Brenzsaal

**Anmeldeschuss:**
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich bis zum **5. April 2012** unter Angabe der Workshopwahl:
stefanie.wellinger@elk-wue.de
Fax: 0711 / 21 49 – 9571

**Unkostenbeitrag:**
Bitte überweisen Sie € 10,-- Unkostenbeitrag unter Nennung Ihres Namens und des Verwendungszwecks auf folgendes Konto:
BW Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01
Kto. 2 003 225

Quittung und Teilnahmebescheinigung liegt bei der Veranstaltung für Sie bereit

**Information und Anmeldung:**

**Büro der Beauftragten für Chancengleichheit**
Gänsheidestr. 2 - 4 . 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2149 – 572
Fax 0711 / 21 49 – 9571
buero-fuer-chancengleichheit@elk-wue.de

Büro der Beauftragten für Chancengleichheit
in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

**Programm für Chancengleichheit**

# GESUND ARBEITEN

## NACHHALTIGE ARBEITSPLATZGESTALTUNG IN KIRCHE & DIAKONIE

**24. APRIL 2012**
**12:30 – 17:30 UHR**

Evangelische Landeskirche
In Württemberg

## Zur Veranstaltung

**Es ist keine Frage mehr: Es wird viel Arbeit auf weniger Menschen zukommen. Eine Frage ist jedoch zentral:**

**„Bei wem und unter welchen Bedingungen werden Menschen bereit sein, entsprechende Leistung zu erbringen?“**

Die Kirchen samt ihren Wohlfahrtspflegen repräsentieren in Deutschland den zweitgrößten Arbeitgeber. Vor diesem Hintergrund tragen sie auch in besonderer Weise Verantwortung für eine gelingende Gestaltung des Lebensraums „Arbeit“.
75 % der Beschäftigten der verfassten Kirche sind Frauen. Gesundes und nachhaltiges Arbeiten – die Attraktivität der kirchlichen Arbeitsplätze hängt also maßgeblich davon ab, inwieweit insbesondere die geschlechterbezogene Lebenswirklichkeit Berücksichtigung finden wird.

Einerseits erfordert vermehrte Berufstätigkeit ein neues Bewusstsein für das Ineinandergreifen beruflicher und privater Herausforderungen. Andererseits wird es eine Aufgabe der Zukunft sein, Reibungsverluste jedweder Art in beruflichen Abläufen zu minimieren und in diesem Sinn zu einem guten Miteinander von Leitungs- und Mitarbeitendeninteressen zu kommen.

### Zielgruppe

Diese Veranstaltung stellt die gemeinsame Auseinandersetzung von Leitungskräften in Diakonie und Kirche, Mitarbeitendenvertretungen, Fortbildenden und Interessierten in den Mittelpunkt.

## Ablauf

**12:30 Uhr** **Imbiss**

**13:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**

**13:15 Uhr** **Fachreferat 1**
Zwischen Flexibilisierung und Entgrenzung:
Chancen und Risiken der sich veränderden Lebenswelten für Kirche und Diakonie.
Reinhard Sellmann,
Diplompsychologe und Betriebswirt (IHK),
Leiter der Psychologischen Beratungsstellen

**14:15 Uhr** **Fachreferat 2**
Bitte, arbeiten Sie für uns! - MitarbeiterInnengewinnung und -bindung in Kirche & Diakonie vor dem Hintergrund des demographischen Wandels
Dr. Kornelius Knapp,
Referent Personalentwicklung,
Abteilung Theologie und Bildung, Diakonisches Werk Württemberg, DWW,
Projektleitung CHRONOS

**15:15 Uhr** **Pause**

**15:45 Uhr** **Arbeitsgruppen**

**17:00 Uhr** **Abschlussplenum**

**17:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

## Arbeitsgruppen

### Arbeitsgruppe 1

**Begleitung von Mitarbeitenden in Kirche & Diakonie: Coaching im Rahmen der Personalentwicklung. Neue Herausforderungen für bewährte Instrumente.**

Experte: Dirk Werhahn,
Personal- und Organisationsentwicklung,
Ev. Oberkirchenrat Stuttgart

Moderation: Esther Kuhn-Luz,
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, KDA

### Arbeitsgruppe 2

**Gesundheit kennt keine Grenzen: Mehrfachbelastungen organisieren.**

Expertin: Brigitte Preuß,
Leiterin Personal, Allianz Deutschland AG,

Moderation: Dina Maria Dierssen,
Ev. Frauen in Württemberg, EFW

### Arbeitsgruppe 3

**Leben und Arbeiten in gelingenden Beziehungen: Mitarbeitendenfürsorge im Focus.** Im Dialog mit den Leitungsverantwortlichen wird das Modell der Diakonie Sozialstation Blaufelden in den Blick genommen und auf die Übertragbarkeit von Haltungen und Leitgedanken hin geprüft.

Experte: Frank Feinauer,
Geschäftsführer Diakoniestation Blaufelden

Moderation: Ulrike Gaffron,
Landeskirchliche Mitarbeitervertretung,
LakiMAV